

Ressourcen-Einsatzplanung für KMU

Kleine und mittelständische Produktionsbetriebe müssen nicht auf softwaregestützte Ressourceneinsatz- und Produktionsplanung verzichten, denn die auf die Bedürfnisse solcher Unternehmen fokussierte ERP-Software ORLANDO wurde um ein Paket für die Planung von Produktionsressourcen und die Auslastungskontrolle erweitert.

Auf den Bedarf größerer Fabriken zugeschnitten, sind die meisten handelsüblichen Systeme preislich nicht in der Kalkulation unterzubringen: „Es ist wirtschaftlich nicht darstellbar, für die Produktionsplanungssoftware doppelt so viel zu bezahlen wie für das gesamte ERP-Paket“, weiß Ing. Kurt Demberger, geschäftsführender Gesellschafter der DECOM Softwareentwicklung GmbH & Co. KG. Mit einem integrierten Modul für die Planung und Auslastungskontrolle von

Maschinen, Personal und sonstigen Ressourcen erweiterte DECOM daher jetzt ihre besonders für die Bedürfnisse von Klein- und Mittelbetrieben optimierte ERP-Lösung ORLANDO.

Schlagkräftigere AV

Kurt Demberger weiter. „Das Modul weist überall dort einen hohen Automatisierungsgrad auf, wo das die Arbeitsvorbereitung in einem typischen Klein- oder Mittelbetrieb erheblich entlastet und sicherer macht.“



Mit hilfreichen Automatismen und in der Auslastungsübersicht grafisch editierbaren Job-Daten erhöht das Produktionsplanungsmodul in ORLANDO-ERP die Schlagkraft der Arbeitsvorbereitung.

Zudem können Jobs direkt in der Auslastungsübersicht grafisch per Drag & Drop auf andere Zeiten, Maschinen oder personelle Ressourcen verschoben werden, etwa um die Auslastung gleichmäßiger zu verteilen.

Fazit: Das neue in ORLANDO-ERP integrierte Modul steigert durch optimierte Produktionsplanung und bekannte Auslastungsdaten die Reaktionsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

www.orlando.at